



## **Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 27.03.2023**

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

### **1. Entscheidung über die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens nach § 21 Gemeindeordnung (GemO) - Erhalt des Naturraums "Höhe" am Mooser Weg als Grünbestand und Entscheidung über die Durchführung eines Bürgerentscheids**

Der Gemeinderat erklärte einstimmig das am 20.02.2023 eingereichte Bürgerbegehren für zulässig, da alle Voraussetzungen, gemäß § 21 Abs. 3 GemO, vorliegen. Den Vertrauenspersonen wurde Gelegenheit zur Anhörung im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 27.03.2023 gegeben. Es ist ein Bürgerentscheid mit der Frage: „Sind Sie gegen die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet „Mooser Weg“ und für die Aufhebung des entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses vom 21.11.2022?“ durchzuführen. Abstimmungstag des Bürgerentscheids soll Sonntag, 09.07.2023 sein. Zur Leitung der Gemeindewahlen und zur Feststellung des Abstimmungsergebnisses ist ein Gemeindewahlausschuss zu wählen. Vorsitzender des Gemeindewahlausschusses ist Herr Bürgermeister Ole Münder. Außerdem wurden durch offene Wahl folgende Beisitzer in den Gemeindewahlausschuss berufen:

FWV-Fraktion: Georg Lemp und als Stellvertreter Albrecht Hanser; CDU-Fraktion: Andreas Vögele und als Stellvertreter Roman Wocher; OGL-Fraktion: Dr. Ulrich Ziebart und als Stellvertreter Peter Kraus; SPD-Fraktion: Dr. Heike Padberg und als Stellvertreter Karl Schmid. Bei sonstiger Verhinderung des Bürgermeisters und aller seiner Stellvertreter wird als stellvertretender Vorsitzender durch offene Wahl berufen: Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer

### **2. Bekanntgabe - Vergabe der Sondernutzungs- und Bewirtungsfläche am Noliplatz für die Saison 2023**

Der Gemeinderat nahm die Bekanntgabe zur Kenntnis.

### **3. Noliplatz - Ideen- und Realisierungswettbewerb zur Freiraum- und**

#### **Gebäudeplanung**

Der Gemeinderat beschloss bei 11 Ja-Stimmen (BM Münder, GRätin Porstner, GR Hanser, GR Lemp, GR Dillmann, GR Schmid, GR Kraus, GRätin Köhle, GR Dr. Ziebart, GRätin Falch, GRätin Brugger) und 6 Gegenstimmen (GR Ebner, GR Brugger, GR Terwart, GR Vögele, GR Krug, GR Bücheler) zur Freiraum- und Gebäudeplanung auf dem Noliplatz die Auslobung eines Ideen- und Realisierungswettbewerbs mit 5 eingeladenen Planerteams, sowie das Vergabe- und Wettbewerbsmanagement, einschließlich der Erstellung von 5 Grundmodellen, auf der Grundlage des Honorarangebotes vom 08.03.2023 zu einem Honorar von 20.000,- € (brutto) an das Büro Hirthe Architekten BDA Stadtplaner, Friedrichshafen, zu vergeben. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme inklusive Wettbewerb dürfen die Summe von 225.000 Euro nicht überschreiten. Dies beschloss das Gremium bei 11 Ja-Stimmen (BM Münder, GRätin Porstner, GR Hanser, GR Lemp, GR Brugger, GR Dillmann, GR Schmid, GR Kraus, GR Dr. Ziebart, GRätin Falch, GRätin Brugger), 5 Gegenstimmen (GR Ebner, GR Vögele, GR Terwart, GR Bücheler, GR Krug) und einer Enthaltung (GRätin Köhle).

### **4. Grundlagenermittlung zur Errichtung eines Pflegestandortes am**

#### **Auffangparkplatz Aufforderung der Stiftungs Hospital zum Heiligen Geist**

#### **Langenargen zur Grundlagenermittlung**

Die Verwaltung wurde einstimmig beauftragt, eine Grundlagenermittlung für Variante 1 des Beschlusses Nr. 1 des Stiftungsrates vom 06.03.2023, SV-NR. 2023/057 für die Flure 1173, 1174 und 1174/1 unter Beteiligung erfahrener, externer Fachbüros vorzunehmen und das Ergebnis dem Gemeinderat vorzustellen und im Anschluss der Stiftung zeitnah mitzuteilen. Sofern nach der Höhe der Bewirtschaftungssummen der Hauptsatzung kein Beschluss des Gemeinderates oder Technischen Ausschusses erforderlich ist, wurde die Verwaltung beauftragt die entsprechenden Büros zu ermitteln und Aufträge an diese zu vergeben. Andernfalls ist dies dem zuständigen Gremium zur Entscheidung vorzulegen.

## **5. Studie zum Pflegestandort, Pflegebedarfsanalyse sowie Empfehlung des Arbeitskreises Senioren und Soziales Kenntnisnahme, Zugrundelegung und Zueigenmachung durch den Gemeinderat**

Der Gemeinderat nahm einstimmig das Ergebnis der Studie zum Pflegestandort vom 15.03.2022, die Pflegebedarfsanalyse vom 29.04.2021 sowie die Empfehlung des Arbeitskreises Senioren und Soziales, vorgestellt in der Sitzung des Stiftungsrates vom 29.03.2022 zur Kenntnis, legte sie für die künftige Arbeit zugrunde und machte sich die Inhalte zueigen.

## **6. Abmangelausgleich der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist durch die Gemeinde Langenargen Abrechnung für das Jahr 2021 und Vorauszahlungen für das Jahr 2023**

Der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist wurde einstimmig für das Jahr 2021 eine Schlusszahlung zur Übernahme des Verlustes in Höhe von 109.210,02 Euro und für das Jahr 2023 eine Vorauszahlung zur Übernahme des Verlustes in Höhe von 600.000 Euro aufgeteilt auf vier Vorauszahlungen (eine Vorauszahlung pro Quartal) unter Berücksichtigung der bisher geleisteten Vorauszahlung für das Jahr 2023 gewährt.

## **7. Tonaufnahmen während Gremiumssitzungen und Beschaffung Equipment**

Der Gemeinderat stimmte bei einer Enthaltung (GRätin Falch) der Aufzeichnung von Tonaufnahmen durch die Verwaltung zu. Die Aufnahmen werden ausschließlich für interne Protokollzwecke verwendet und nach Genehmigung der Niederschrift durch den Gemeinderat gelöscht. Sämtliche andere Tonaufnahmen sind während der Sitzung nicht gestattet. Der Gemeinderat stimmt der Übernahme der mobilen Diskussionsanlage sowie der Beschaffung der notwendigen Technik zur Aufzeichnung von Tonaufnahmen einstimmig zu.

## **8. Ausbau öffentliche Ladeinfrastruktur auf dem Gebiet der Gemeinde Langenargen, Ausbaustufe 2**

Der Gemeinderat beschloss bei einer Enthaltung (GR Dillmann) die Beschaffung und Installation von 2 AC Ladesäulen 22 KW an den Standorten Alte Schule Oberdorf / GVV und Parkfläche Bereich Pumpwerk II zu einem Gesamtpreis 33.638,87 €. Die AC

Ladesäule 22 KW im Sportzentrum wird zurückgestellt und in einem der folgenden Jahre realisiert. Auf Wunsch des Anbieters kann auf dessen Kosten die Ladesäule als Schnellladesäule installiert werden. Die Verwaltung wurde beauftragt die festgelegten Standorte zeitnah in Zusammenarbeit mit dem Regionalwerk umzusetzen.

#### **9. Erlass einer Rechtsverordnung über den Sonntagsverkauf anlässlich der „Saisoneroöffnung 2023,, am Sonntag, 30.04.2023**

Die Rechtsverordnung über den Sonntagsverkauf am Sonntag, 30.04.2023 wurde entsprechend dem beigefügten Entwurf einstimmig beschlossen. Die Rechtsverordnung ist öffentlich bekanntzumachen und der Aufsichtsbehörde anzuzeigen

#### **10. Besetzung des Ausschusses für Umwelt und Technik, Kuratorium der Musikschule, Arbeitskreise, des Abwasserzweckverbandes und der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes E-K-L durch Nachrückten der Gemeinderätinnen Katrin Brugger und Dr. Heike Padberg**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern besetzt: Albrecht Hanser, Christoph Brugger, Johannes Ebner, Christine Köhle, Silke Falch, Andreas Vögele, Markus Krug, Karl Schmid.

Das Kuratorium der Musikschule wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern besetzt: Susanne Porstner, Silke Falch, Rainer Terwart, Dr. Heike Padberg.

Die Verbandsversammlung des GVV wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern besetzt: Georg Lemp, Katrin Brugger, Roman Woche, Karl Schmid.

Die Verbandsversammlung des AZV wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern besetzt: Georg Lemp, Dr. Ulrich Ziebart, Frank Bücheler, Karl Schmid.

Der Arbeitskreis Senioren und Soziales wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern besetzt: Susanne Porstner, Dr. Ulrich Ziebart, Frank Bücheler, Karl Schmid.

Der Arbeitskreis Bauen und Wohnen wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern besetzt: Albrecht Hanser, Christine Köhle, Markus Krug, Karl Schmid.

Der Arbeitskreis Aussegnungshalle wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern besetzt: Albrecht Hanser, Christine Köhle, Andreas Vögele, Karl Schmid.

Der Tourismus- und Marketingausschuss wurde mit folgenden ordentlichen

Mitgliedern besetzt: Georg Lemp, Dr. Ulrich Ziebart, Roman Woher, Karl Schmid.

Der Arbeitskreis Jugend wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern besetzt:

Johannes Ebner, Kartin Brugger, Roman Woher, Dr. Heike Padberg.

Die Kommission Schloss Montfort wurde mit folgenden ordentlichen Mitgliedern

besetzt: Albrecht Hanser, Peter Kraus, Roman Woher, Karl Schmid.